

Klassenerhalt fix machen

FUSSBALL BAYERNLIGA TuS will daheim gegen Regionalliga-Aufsteiger Landsberg punkten

Geretsried – Es mutet kurios an, aber Aufsteiger TuS Geretsried (10.) und der TSV Landsberg, aktuell Zweiter, lägen in der Tabelle ziemlich gleichauf, würde man nur die jeweils letzten sieben Spiele zugrunde legen. Vor dem Aufeinandertreffen am Freitag, 1. Mai, verbuchten beide Teams jeweils drei Siege und vier Unentschieden. Das lässt auf eine enge und spannende Partie im Isarau-Stadion (13 Uhr) hoffen.

Obleich die Gäste dank des Geretsrieder 1:1 am Wochenende beim SV Kirchanschöring nicht mehr vom zweiten Platz verdrängt werden können und für die Regionalliga planen dürfen, rechnet Daniel Dittmann nicht mit Gastgeschenken. „Darauf zu spekulieren, wäre fatal“, betont der TuS-Coach. Den einen Punkt, den sein Team noch für den Verbleib in der Bayernliga benötigt, müssen seine Kicker schon selbst erarbeiten.

Auch wenn Landsberg definitiv aufgestiegen ist (weil der aktuelle Tabellenführer TSV 1860 München U 21 nicht aufsteigen darf, die Red.), gehe er „davon aus, dass sie noch Erster werden wollen“, sagt der Geretsrieder Trainer, der bei seiner persönlichen Abschiedstournee auf die Zielgerade einbiegt: Nur noch für drei Spiele steht er beim TuS in der Verantwortung – und mag sich da keine Blöße geben. Will heißen: Die Arbeit ist noch nicht getan. Und für wehmütige Gedanken und Gefühle ist noch kein Platz. „Wir sind noch voll



Zum vorerst letzten Mal auf Torejagd: Bei Belmin Idrizovic (2.v.re.) steht nach der Partie gegen Landsberg eine Nach-OP aufgrund seiner schweren Verletzung zu Saisonbeginn an, damit er zum Vorbereitungsstart wieder fit ist. RUDI STALLEIN

im Geschäft. Es geht darum, auch rechnerisch den Klassenerhalt fix zu machen“, lautet Dittmanns Devise.

Die Chancen, dass das gegen das Team um Torjäger Maximilian Berwein, vor zehn Jahren noch selbst beim TuS Geretsried aktiv, gelingt, stehen so schlecht nicht. Auch dafür genügt ein Blick in die Statistik: Von vier Unentschieden nach der Winterpause leistete sich

Landsberg drei auswärts bei den „Kellerkindern“ Sturm Haunenberg (1:1), TSV Kottern (1:1) und Türkspor Augsburg (2:2). Zudem war die Dittmann-Truppe im Hinspiel nicht chancenlos. „Das war eines unserer besten Bayernligaspiele. Spielerisch auf sehr gutem Niveau – und man hat gesehen, wie eiskalt Landsberg sein kann“, erinnert sich der Geretsrieder Übungsleiter an das 1:2 durch

Tore von Daniel Sgodzaj und Berwein sowie den Anschlusstreffer von Sebastian Schrills in der 90. Minute. „Summa summarum war da alles drin“, so Dittmann. Außer, dass sein Anspruch zu gewinnen nicht erfüllt worden war.

Deshalb habe er nichts dagegen, wenn beide Teams im Rückspiel ein ähnliches Niveau auf den Platz bringen. „Von der Art und Weise darf es gerne wie-

der so sein, wie im Hinspiel“, sagt der TuS-Trainer und ergänzt schmunzelnd: „Aber mit einem positiven Ergebnis für uns.“

RUDI STALLEIN

TuS Geretsried

Radic, Günther – Wiedenhofer, Kellner, Renger, T. Karpouzidis, Schrills, Ivkovic, Bazdrigiannis, Kawai, Idrizovic, Puscher, Hoffherr, Redjepi, Lex, Prepeluh, Krebs, Fejzullahi (?), Vjestica (?).

Kuqi und sein XXL-Team

BEZIRKSLIGA Bisheriger Trainer möchte als Vorsitzender mit acht Mitstreitern beim BCF einiges anschieben

Wolfratshausen – Jetzt ist die Katze aus dem Sack: Sollten die Wahlen am kommenden Samstag so eintreten, wie sich Lulzim Kuqi das erhofft, kommt es zum größten Umbruch der vergangenen beiden Dekaden in der Fußballabteilung des BCF Wolfratshausen. „Hoffentlich klappt es, damit wir endlich wieder in die Bahn kommen“, wirbt Kuqi um das Votum der Mitglieder.

Vorstellen wird der 45-Jährige bei der Jahresversammlung ein XXL-Team. Acht Personen, die Funktionen wie die des Sportlichen Leiters, Technischen Leiters und Beisitzers einnehmen, stellen sich mitsamt ihren Ideen vor. Vielsagend verrät Kuqi, dass es sich ausnahmslos um Leute „mit BCF-Bezug“, respektive aus seinem persönlichen Freundeskreis handelt. Menschen, denen der Ballclub nicht



Lulzim Kuqi verfolgt klare Ziele als Vorsitzender. Seinen Trainerposten müsste jemand anderes übernehmen. OR/ARCHIV

gleichgültig ist, die aber in den vergangenen Jahren ob der aktuellen Führung Abstand hielten. Dass Kuqi selbst als Vorsitzender fungieren möchte, ist kein Geheimnis.

Im Zuge dessen würde seine Tätigkeit als Trainer der ersten Mannschaft auf eine andere

Person übertragen. „Es gibt Gedankenspiele, wer es machen könnte, aber es ist noch nichts konkret.“ Als 2. Vorsitzender kandidiert Tino Klinkmüller. Der 39-Jährige ist ein Urgestein bei den Farchetern, gehörte über Jahre zum Zirkel der Torhüter und war sich für kein Aus-

helfen zu schade, wenn es personell zwickte. Flankiert wird er von Paul Müller. Der Penzberger spielte vornehmlich in den Bayernligajahren des Klubs in der Ersten, sprang danach als Papa mit weniger Zeit für Fußball sporadisch ein. Als Schriftführer kann sich Kuqi Alexander Henning gut vorstellen. Der gehört dem AH-Team an, musste aber zuletzt auch mal in der Bezirksliga ran.

Kuqis Staff verfolgt klare Ziele. Allen voran die „Sichtbarkeit als BCF“. Man wolle in der Region „attraktiv für Spieler, Zuschauer und Firmen“ sein. Gefolgt von einer Jugendarbeit, die als solche zu charakterisieren ist. Hierfür möchte Kuqi „gute Jugendtrainer als Garant für eine gute Ausbildung“ nach Farchet lotsen. Nicht minder wichtig ist ihm ein regelmäßiger Austausch zwischen Her-

ren-, Frauen- und Jugendbereich. „Gemeinsame Sitzungen, um Themen oder Probleme anzusprechen“, betont er. „Ist ja schon seit Jahren nicht mehr passiert.“ Hierfür stellt er eine gegenseitige Wertschätzung zwischen Klub und neuem Sportheimbetreiber in Aussicht.

Überdies soll die Infrastruktur rund um das Stadion bestmöglich genutzt werden. Beispielsweise wolle Kuqi die einstige Tradition, Klubs aus dem Profibereich nach Wolfratshausen einzuladen, neu aufleben lassen. Und er werde im Fall seiner Berufung mit möglichen Sponsoren sprechen. „Da habe ich schon einige Anlaufstellen, auch bei größeren Firmen.“ Bleiben nur noch die Mitglieder. Sie müssten dieses Konzept nach detaillierter Vorstellung billigen. **OLIVER RABUSER**

Lokalsport
AKTUELL

Fußball im überregionalen Sport – Den aktuellen Spielbericht lesen Sie heute im Hauptsport auf **SEITE 32**

Mercur CUP
Alles über das größte U11 Turnier der Welt
mercurcup.com

FUSSBALL

Bayernliga Süd

FC Schwaig – SV Erlbach	Do. 19.30
1860 München II – FC Hauzenberg	Do. 19.30
TuS Geretsried – TSV Landsberg	Fr. 13.00

1. TSV 1860 München II	28 66:20 62
2. TSV 1882 Landsberg	29 71:38 59
3. SV Heimstetten	29 59:37 50
4. FC Gundelfingen	29 45:28 49
5. SV Kirchanschöring	29 59:31 49
6. SV Erlbach	29 38:33 47
7. FC Deisenhofen U23	29 39:40 46
8. FC Pipinsried	29 50:32 46
9. TSV Nördlingen	29 56:50 44
10. FC Schwaig	30 44:41 42
11. TuS Geretsried	29 40:42 38
12. FC Ismaning	29 42:51 36
13. SV Schalding-Heining	30 40:48 35
14. TSV 1874 Kottern	29 35:51 30
15. FC Hauzenberg	29 21:59 19
16. Türkspor Augsburg	29 22:73 14
17. Türkücü München	29 16:69 10

Samstag, 2. Mai: FC Ismaning – TSV Nördlingen (14.00), SV Heimstetten – SV Kirchanschöring (14.00), SV Schalding-Heining – Türkspor Augsburg (14.00), Türkücü Mü. – TSV 1874 Kottern (15.00), FC Pipinsried – FC Deisenhofen U23 (17.00); **Dienstag, 5. Mai:** FC Gundelfingen – TSV 1860 München II (18.30); **Freitag, 8. Mai:** TSV 1882 Landsberg – SV Heimstetten (19.00), SV Erlbach – SV Schalding-Heining (19.30), FC Hauzenberg – TuS Geretsried (19.30)

A Klasse 6 Zugspitze

TSV Oberammergau – ASV Habach II	Do. 19.30
SV Krün – FCK Schlehdorf	Do. 20.00
FC Mittenwald – SV Bad Heilbrunn II	Fr. 12.00

1. FC Garmisch-P. II	18 64:22 42
2. FCK Schlehdorf	20 59:30 40
3. FC Mittenwald	18 56:30 37
4. FC Bad Kohlgrub	18 52:28 35
5. ASV Habach II	20 39:38 30
6. SC Eibsee Grainau	18 32:35 29
7. SV Krün	18 33:31 28
8. TSV Oberammergau	18 37:36 28
9. ESV Penzberg II	18 22:36 24
10. SV Eschenlohe	18 26:28 20
11. 1. FC Penzberg II	19 25:55 16
12. SV Bad Heilbrunn II	19 27:60 7
13. FC Megas GAP	18 27:70 6

Samstag, 2. Mai: FC Megas GAP – FC Bad Kohlgrub (15.30), SC Eibsee Grainau – 1. FC Garmisch-P. II (16.00), ESV Penzberg II – 1. FC Penzberg II (17.30); **Sonntag, 3. Mai:** SV Eschenlohe – FC Mittenwald (15.00); **Dienstag, 5. Mai:** TSV Oberammergau – 1. FC Garmisch-P. II (19.30); **Mittwoch, 6. Mai:** SV Krün – FC Megas GAP (20.00)

LESERBRIEF

„BCF-Frauen auf Verbandsebene“

Zu „Kooperation derzeit kein Thema“ vom 24. April: „Es ist wirklich schade, dass man in Wolfratshausen noch nicht mitbekommen hat, dass beim BCF eine sehr erfolgreiche Frauenfußballmannschaft spielt. Steht doch im Artikel, dass Wolfratshausen nur noch Kreisfußball anbieten kann. Erwähnt wird da aber nur Männerfußball. Die 1. Frauenmannschaft des BCF spielt aber sehr erfolgreich in der Landesliga – und das ist nicht Kreisfußball, sondern Verbandsfußball. Dieses ist aber anscheinend nicht erwähnenswert.“

Familie Gerner
Geretsried

Ascholding Leistungsexplosion

KREISKLASSE SG schlägt Spitzenreiter Otterfing mit 4:0

SG Ascholding/Thanning – TSV Otterfing 4:0 (1:0) – Ausgerechnet gegen den Tabellenführer platzte der Knoten bei der Spielgemeinschaft Ascholding/Thanning – und wie. Coach Marcus Dürnegger bestätigte den Begriff „Leistungsexplosion“ bei seiner Mannschaft. „Der Sieg war auch in der Höhe absolut verdient“, meint der Trainer.

Seine Mannschaft war durch

einen Foulelfmeter in Führung gegangen. Kilian Kranz wurde im Strafraum gelegt, Bruder Stefan erzielte vom Punkt den Führungstreffer (17.). Die SG hätte vor der Pause sogar noch erhöhen können, scheiterte aber zunächst noch.

Das änderte sich nach dem Seitenwechsel: Philip von Jagemann steckte auf Tiago de Lima Gomes zum 2:0 (50.), nach dem gleichen Muster legte Ferdi-

nand Möss Tomas Paciaroni den dritten Thanninger Treffer auf (73.). Die Torfolge endete wie sie begann: mit einem Foulelfmeter von Stefan Kranz (76.) – diesmal war Gomes zuvor gefoult worden.

„Mit so einer Einstellung gehe ich optimistisch in die nächsten Aufgaben“, lobte Marcus Dürnegger. Am Sonntag geht es nach Alling zum Toto-Pokal-Kreisfinale. **cga**

FUSSBALL

Kreisklasse 2			
SG Ascholding/T. – TSV Otterfing	4:0	SV Eurasburg-B. – TSV Feldafing	Do. 18.30
SG Reisach – DJK Darching	Mi. 19.00	Farchant/Oberau – Wielenbach/Pähl	Do. 19.30

1. TSV Otterfing	23 70:28 55	1. SG Starnberg/Söcking	23 65:32 46
2. FC Real Kreuth	21 61:20 53	2. SG Antdorf/Iffeldorf	24 53:36 41
3. SG Gaißbach/W.	23 52:29 45	3. ESV Penzberg	24 50:33 41
4. TSV Grünwald II	23 61:31 39	4. SV Raisting II	23 47:56 40
5. TSV Brunthal	23 52:41 34	5. SV Uffing	23 46:41 38
6. SG Ascholding/T.	22 50:35 32	6. FSV Höhenrain	23 39:39 35
7. FF Geretsried	21 38:47 32	7. SV Eurasburg-Bauerberg	23 32:32 30
8. SG Hausham	21 42:28 30	8. TSV Feldafing	22 42:45 30
9. FC Rottach-Egern	23 34:36 29	9. SV Erling-Andechs	24 40:49 30
10. TSV Weyarn	22 44:47 28	10. SG Wielenbach/Pähl	22 47:44 28
11. SV Bad Tölz	24 38:56 28	11. SC Pöcking-Possenhofen	23 38:44 28
12. DJK Darching	20 22:50 17	12. TSV Benediktbeuern	23 37:48 28
13. SC RW Bad Tölz	22 17:45 16	13. SG Hungerbach	24 31:45 28
14. ASC Geretsried	21 29:55 15	14. SG Farchant/Oberau	22 39:39 27
15. SG Reisach	21 30:92 5	15. SF Bichl	23 31:54 18